



gemeindebrief

september bis november 2025

-50%

ALLER GEBÄUDE

„wo kein hunger ist,
muss man keinen tisch decken“

ein blick
in die zukunft -
immobilienkonzept

Seite 3

ehrung für christian
hammerschmidt
Soli Deo Gloria Nadel

Seite 14

kirchbarett
3. teil - kabarett in der
kirche

Seite 9



liebe **leserinnen**,
liebe leser,

erschrocken? Nein, keine Angst, das ist nur ein KI-Bild. Unsere Kirche ist noch hell und einladend. Wir möchten aber in diesem Gemeindebrief den Blick einmal auf die gegenwärtige Situation lenken. „Kirche hat doch massenweise Geld.“ Nein, das ist nicht so!

Wir haben mehr **Immobilien** in renovierungsbedürftigem Zustand als wir uns leisten können und als wir brauchen.

In den nächsten zehn Jahren wird sich Kirche grundlegend wandeln und verändern. Hier lesen Sie, was bevorsteht (S. 3).

Wir haben uns natürlich auch wieder spannende neue Formate überlegt. Unsere **Kirchbaret**-Reihe setzen wir fort und holen diesmal Kabarettistinnen in die Hirschauer Kirche (S. 9).

Zusammen mit dem Landkreis starten wir **Elterntalk**, was nicht nur etwas für neue Eltern, sondern auch für erfahrene Mamas und Papas ist.

Mit der Kulturwerkstatt zusammen veranstalten wir ein großes **Konzert** vor Beginn der Adventszeit mit Musikerinnen und Musikern der Region (S. 7).

Und wir haben - wenn es hier schon um Immobilien geht - jemanden zu Wort kommen lassen, der auf den Bau des Ammersrichter Gemeindehauses blickt.

Wir freuen uns, dass Sie den Gemeindebrief lesen. Kommen Sie doch vorbei - ganz analog und in echt.

Ihre Pfarrer

Stefan Fischer

Heinrich Arweck

INHALT

Thema konkret.....	3
Gemeindefahrt	5
Erntedank und Einführung Voigt.....	6
Besondere Veranstaltungen.....	7
Adventskranz binden.....	8
Kirchbaret	9
Veranstaltungen.....	10
Diakoniesammlung.....	12
Elterntalk	13
Ehrung	14
Aktuelles zum Montekreuz.....	15
Jubelkonfirmation	17
Rückblick Feste	18
Stellenausschreibung	21
An(ge)dacht	22
Freud und Leid.....	24
Wissen Sie schon	25
Gottesdienstplan	26
Gruppen und Kreise.....	28
Einrichtungen und Dienste	30
Thema konkret.....	32



ein **blick in die zukunft?** immobilienkonzept

Es stehen einschneidende Veränderungen bevor. Wir möchten hier einmal einen Einblick geben in derzeit laufende Prozesse. Ein Blick in die Zukunft, die wir in Händen haben, sozusagen.

Dieses Bild hat gleich zwei Fehler. Oben links hat die Decke einen Knick und in der echten Auferstehungskirche gehen die Fenster an der rechten Seite bis ganz nach unten. Es ist mit ChatGPT erstellt. Der Arbeitsauftrag: Erstelle das Bild einer nicht genutzten, verlassen Kirche.

Die Bedeutung von Religion und auch von Kirche nimmt in unserer Gesell-

schaft immer weiter ab. Kirche bietet Gemeinschaftserfahrung, der Trend ist Individualisierung. Dazu kommt der demographische Wandel. Das zeigt sich auch in den Prognosen (Seite 4).

Die Zahl der Mitglieder sinkt. Damit sinkt auch die Zahl der Menschen, die im Auftrag der Kirche staatliche Aufgaben übernehmen wie in Kindertagesstätten, bei der Demokratiebildung und Werteerziehung sowie in sozialen Beratungsstellen und Einrichtungen.

Immer weniger entscheiden sich Theologie zu studieren und Pfarrerin oder Pfarrer zu werden, dazu kom-

men starke Ruhestandsjahrgänge. Das bedeutet: Auch die Finanzmittel, die der Kirche zur Verfügung stehen, werden weniger. Die vielen Gebäude, die wir als Gemeinden haben (Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser), verschlingen große Summen an Erhaltungs- und Renovierungskosten.

Auf Dauer ist das nicht finanzierbar. Das sehen wir auch selbst. In Hirschau konnten wir nur Dank einer großen Spendenaktion die Kirche sanieren. In Ammersricht stehen in absehbarer Zeit die Sanierungen von Kirche und Gemeindehaus an. Die Gemeinde hat mittlerweile weniger als 700 Mitglieder. Wenn wir das Gemeindehaus und seine Fenster streichen, sind die Rücklagen aufgebraucht.

Hier wird deutlich: Wir können künftig nicht mehr alle Gebäude erhalten, die wir haben. Provokativ gesagt: „Wo kein Hunger, braucht man keinen Tisch zu decken.“ Wo Kirchen

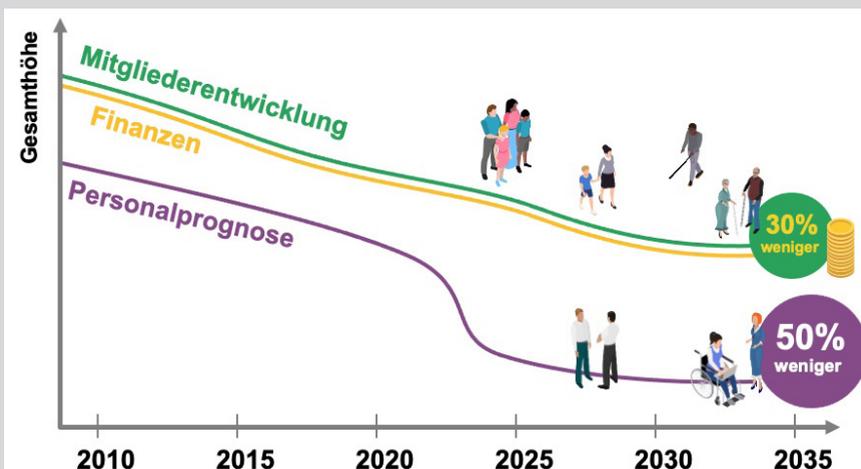
die meiste Zeit leer stehen und Gemeindehäuser nur wenig genutzt werden, muss man die Frage stellen: Was brauchen wir eigentlich und was brauchen wir nicht?

Die Landeskirche hat entschieden: 50 % aller kirchlichen Gebäude in Bayern - Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser - werden nicht mehr mit Zuschüssen bei Renovierungen gefördert. Kurz: Die Hälfte der Immobilien wird reduziert. Und verlassene Kirchen werden auch in Deutschland zum Alltagsbild gehören werden, wie dieses künstlich erzeugte Bild.

Der Kirchenvorstand legt fest, welche Gebäude

- A** behalten und gefördert werden
- B** behalten werden, aber sich selbst tragen müssen
- C** zügig abgestoßen und verkauft werden

Wir sehen das als Bereitmachen für die Zukunft. Wir wollen keine Immobilien verwalten, sondern bedarfsgerechte Räume für Menschen vorhalten.





kultur und glaube in thüringen

gemeindefahrt 3. - 5. Oktober 2025

Goethe, Schiller, Bach und natürlich auch Luther verbindet man mit Weimar, Erfurt, Eisenach und Wartburg. Eine Reise zu geschichtsträchtigen Stätten. Gemeinsam Kultur erleben und sich gegenseitig kennenlernen.

Rahmendaten und Leistungen:

- Termin: 03. - 05.10.2025
- Ziel: Erfurt, Wartburg, Eisenach und Weimar
- Preis: 345,00 €, 50 € Einzelzimmeraufschlag
- enthalten sind 2x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Abendessen, Busfahrt, Stadtführungen
- Anmeldeschluss: 10.08.2025

Das Programm in Kürze

Freitag, 3.10.

*Fahrt nach Erfurt
Stadtführung und Sehenswürdigkeiten
gemeinsames Abendessen*

Samstag, 4.10.

*Fahrt zur Wartburg
Führung auf der Wartburg
Eisenach (eigene Erkundung)
Rückfahrt nach Erfurt
Zeit zum Abendessen*

Sonntag, 5.10.

*Gottesdienst im Augustinerkloster
Fahrt nach Weimar
Stadtführung, anschl. freie Zeit
Rückfahrt*

Neugierig geworden? Es gibt noch einige Plätze! Rufen Sie einfach im Pfarramt an.



etwas andere termine im oktober erntedank später und einföhrung

Erntedank wird besonders: Wir feiern gemeinsam - mit dem Posaunenchor von Paulaner und der Einföhrung von Carolin Voigt.

Über Erntedank machen wir diesmal einen Gemeindeausflug (siehe Seite 5). Deswegen feiern wir den Erntedankgottesdienst eine Woche später, am 12. Oktober um 10:30 Uhr in der Auferstehungskirche und laden anschließend zum gemeinsamen Essen ein.

Carolin Voigt macht derzeit ein Studium zur Religionspädagogin in Nürnberg und wurde letztes Jahr an Erntedank bereits willkommen geheißen, da sie ein Praxisprojekt in unserer Ge-

meinde durchgeführt hat. Wir freuen uns sehr, dass die Hochschule nun auch das Praxisjahr, das sie ableisten muss, in unserer Pfarrei durchführen möchte.

Daher führen wir sie eine Woche nach unserem Erntedankfest (am 19.10.) erneut ein und segnen sie. Sie wird den Konfikurs leiten und auch in alle Bereiche des Pfarrrerseins hineinschnuppert.

erntegaben

Zu Erntedank gehört ein schön geschmückter Altar. Alles (!), wofür Sie dankbar sind, und was Sie teilen möchten können Sie bis Samstagvormittag in die Auferstehungskirche bringen.

kirchenkonzert vieler künstler



"Save the date": Am Freitag, 28. November 2025 um 18 Uhr plant die Kulturwerkstatt in Kooperation mit der evangelischen Pfarrei ein etwas anderes Weihnachtskonzert in der Hirschauer Kirche.

Mitwirken werden Musiker quer über alle Musik-Stile (Orgel, Pop, klassisch, traditionell). Es haben bereits Musiker und Musikgruppen zugesagt. Weitere Interessenten, die sich an dem Konzert beteiligen wollen, können sich im Pfarrbüro melden. Der Eintritt ist frei - eine Hutspende wird erbeten.

Freitag, 28. November, 18 Uhr
Evang. Kirche Hirschau

nacht der lichter ammersricht

An Buß- und Betttag, Mittwoch, den 19. November 2025 findet wieder die beliebte Nacht der Lichter statt.

Die Kirche taucht in Licht ein, dazu gibt es besinnliche Texte und Musik.

Beginn ist um 19 Uhr.

ewigkeitssonntag totengedenken

Am Sonntag vor dem Ersten Advent erinnern wir an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und beten für sie und ihre Hinterbliebenen. Wir gedenken ebenso aller unserer Verstorbenen.

Sonntag, 23. November 2025

9:00 Uhr

Auferstehungskirche Amberg

10:30 Uhr

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Hirschau



adventskranz selbstgemacht

Seit 185 Jahren schmücken Adventskränze Wohnzimmer und Kirchen. Wenn Sie lernen möchten, wie man einen Kranz selbst bindet: Unsere Vertrauensfrau und Gärtnermeisterin Jasmin Mittag zeigt wie es geht. Bringen Sie, wenn vorhanden, grüne Zweige, Draht und eine Gartenschere mit. Den Rest machen wir dann gemeinsam.

Am **Mittwoch, 26.11. um 19 Uhr** im Gemeindehaus der Ammersrichter Auferstehungskirche geht es los.

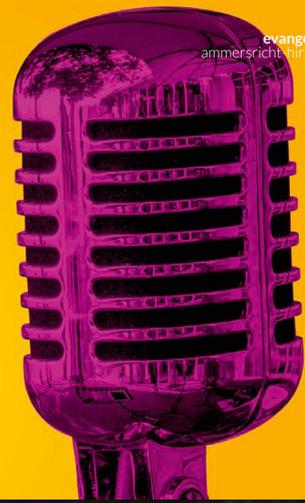




kirchbaret

kabarett in
der kirche

teil 3 in hirschau



Nach zwei Männern kommen nun vier Frauen. Am Freitag, den 14. November um 19 Uhr bringen die Avantgardinen die Seelen und Mäuler zum Lachen.

Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz erhältlich (Kontakt Daten S. 28). Aber auch über OK-Ticket und NT-Ticket.

Eine einzigartige Mischung aus Musik, Humor und kritischem Tiefgang. Wir beleuchten Frauen und ihre Themen in Kirche und Gesellschaft aus einer scharfsinnigen, humorvollen Perspektive, die zum Lachen bringt und zum Nachdenken anregt.

Freitag, 14. November 2025
19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
Preis: 15 € - Evang. Kirche Hirschau

gemeindeversammlung

kirchengemeinde auferstehung - ammersricht

Was sind die aktuellen Herausforderungen und was ist der Weg in die Zukunft der Gemeinde?
Darum soll es gehen.

Gemeindeversammlungen sollen den Kontakt zwischen Gemeindeleitung und Gemeindegliedern fördern und die Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinde stärken.

Wir werden nicht mehr für alle Gebäude künftig Zuschüsse der Landeskirche erhalten. Gleichzeitig wollen wir auch nicht ohne Konzept in die Zukunft gehen.

Der Kirchenvorstand möchte über Aktuelles und die gegenwärtige Lage berichten und beruft daher eine Gemeindeversammlung ein:

12. Oktober, 12 Uhr
Gemeindehaus Auferstehungskirche

friedensgebete im gottesdienst

vom volkstrauertag bis weihnachten



Es wird besondere Formen des Gebets um Frieden geben.

Beim Kirchenvorstand ist schriftlich die Bitte um Friedensgebete eingegangen.

Angesichts der gegenwärtigen Situation in der Welt, wollen wir vom

Volkstrauertag an bis Weihnachten eine besondere Fürbitte um Frieden in jedem Gottesdienst einbauen.

Frieden ist mehr als nicht nur kein Krieg.

Eine Voraussetzung für Frieden
ist der Respekt
vor dem Anderssein
und vor der Vielfältigkeit
des Lebens.
Wo keine Liebe ist,
ist kein Friede.



mausbergfest 2025

ökumenischer gottesdienst

Der Berg ruft.
Auch heuer wieder wird ökumenisch
am Mausberg gefeiert.

Einmal jährlich ist das Mausbergfest der katholischen Pfarrei Gebenbach. Wie auf allen Bergfesten der Region, wird auch dort ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Der Posaunenchor der Gemeinden Rosenberg und Poppenricht wird wieder die musikalische Gestaltung übernehmen.

Jedes Bergfest hat ein Thema, das Pfarrvikar Preitschaft jeweils festlegt und das sich wie ein roter Faden durch die Gottesdienste zieht.

Heuer geht es um die Geschichte Jesu und wir werden über die Geburt reden. Es wird also bei hoffentlich warmem Wetter und Bratwürsten und Bier im Freien fast schon weihnachtlich werden. Predigen wird Pfarrer Fischer.

Uns ist Ökumene wichtig.
Feiern Sie mit uns!
Am 08. September 2025
um 16 Uhr



diakonie hilft. helfen sie mit.

herbstsammlung 2025



Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

diakoniesammlung

DE24 7525 0000 0190 0518 70
Bitte Zweck „KGammersricht“ angeben

diakoniesammlung

DE88 7525 0000 0190 2025 23
Bitte Zweck „KGHirschau“ angeben

oder **Überweisungsträger im Flyer** benutzen.



70 % der Spenden

an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

Damit unterstützen wir Menschen in unserer Heimat.

landkreis bietet elterntalk an treffen im gemeindehaus besiegelt

Der Landkreis Amberg-Weizsach, das Evangelische Bildungswerk Oberpfalz und die Pfarrei arbeiten zusammen. Ab September wird es „Elterntalk“ im Hirschauer Gemeindehaus geben. Simone Turner von der Kommunalen Jugendarbeit, EBW Geschäftsführerin Bettina Hahn und Pfarrer Stefan Fischer haben diese Zusammenarbeit bei einem Treffen im Gemeindehausgarten besiegelt.

Immer am letzten Dienstag im Monat um 18 Uhr wird gestartet mit professionell ausgebildeten Moderatorinnen des Landkreises.



Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz



Was ist Elterntalk?

Elterntalk sind offene und kostenlose Gesprächsrunden für Eltern mit Kindern bis 18 Jahren, bei denen man die Gelegenheit hat, mit anderen Vätern und Müttern ins Gespräch zu kommen. Themen können Erziehungsfragen sein wie Smartphone, Internet, Fernsehnutzung, Gesundheit und Suchtprävention. Also ein tolles Angebot, um im Austausch miteinander und voneinander zu lernen.

Wann geht es los?

Die erste Runde findet am 30. September um 18 Uhr im Hirschauer Gemeindehaus statt.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.elterntalk.net



ehrung für christian hammerschmidt herausragender organist

Landeskirche zeichnet unseren Organisten mit Ehrenabzeichen aus. Herzlichen Glückwunsch!

Eine besondere Ehrung für sein kirchenmusikalisches Wirken wurde am Sonntag "Kantate" unserem Organisten Christian Hammerschmidt (rechts) zuteil: die Verleihung der Soli Deo Gloria Nadel. Prägende Gestalten der Kirchenmusik wie J. S. Bach oder G.F. Händel versahen in ihrer Zeit ihre kirchenmusikalischen Werke mit dem Signum "SDG" (Soli Deo Gloria - Allein zu Gottes Ehre).

Im Anschluss daran entwickelte die bayrische Landeskirche die oben ge-

nannte Ehrennadel, um Anerkennung gegenüber besonderen Leistungen im Bereich ehren- und nebenamtlicher Kirchenmusik zum Ausdruck zu bringen.

Für sein Wirken in unserer Pfarrei und weit darüber hinaus findet durch die Soli Deo Gloria Nadel die angemessene Wertschätzung statt. Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke überreichte die Nadel in Rosenberg.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung und vielen Dank für alles Engagement sowie eure musikalische Expertise in Vergangenheit und Gegenwart!

#montekreuz steht

Der Monte Kaolino hat seit Pfingsten sein Gipfelkreuz. In zwölf Etappen wurde es nach oben getragen und ausgetanzt. Nach der Richtfestandacht gab es Leberkäs-Semmeln für die fleißigen Hände.





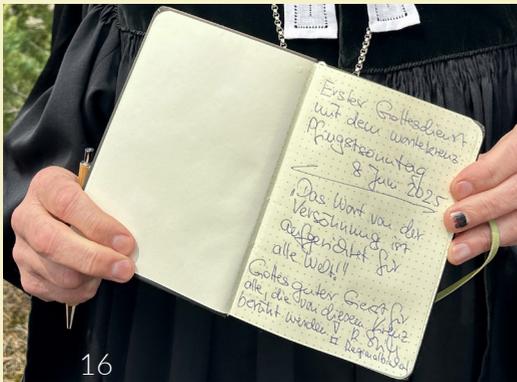
gipfelkreuz gesegnet festgottesdienst mit klaus stiegler

Trotz Regen haben sich fast 500 Leute nicht abhalten lassen, bei der Einweihung des Gipfelkreuzes auf dem Monte durch Regionalbischof Klaus Stiegler, Oberkirchenrat im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern, dabei zu sein.

Holger Schwandner hat den Bischof auch bischöflich chauffiert.

Es war ein großer Festgottesdienst, auch Dank der Posaunenchöre Rosenberg, Poppenricht, Kohlberg und Weiherhammer.

Das Kreuz wird gut angenommen und das erste Gipfelbuch ist bereits vollgeschrieben. Auch die Sundownandachten im Sommer waren gut besucht. Es wird mehr Angebote am Monte geben.



jubel**konfirmation**

mit pfarrer in ruhestand winfried stahl

Konfirmation ist der Abschluss der Konfizeit, das eigene Ja zu Gott und damals war es auch die Zulassung zum Abendmahl.

Nach Ammersricht waren deshalb Julibarinnen und Jubilare eingeladen.

In der Auferstehungskirche wurde am 25. Mai Jubelkonfirmation gefeiert. Viele Jubilarinnen und Jubilare waren teils von weit her gekommen, um sich an ihre Konfirmation zu erinnern. Manche haben auch Grüße ausrichten lassen und haben an das

Pfarramt geschrieben, weil es ihnen nicht möglich war, den Weg auf sich zu nehmen.

Eine Besonderheit war auch, dass der ehemalige Pfarrer der Auferstehungskirche, Winfried Stahl, der einige der Anwesenden konfirmiert hatte, gekommen war, um den Gottesdienst zu gestalten.

Zeiten verändern sich. Dennoch war das ein schöner Anlass, um auf die alte Zeit von damals zurückzublicken.



oberpfälzer kulturtage in hirschau mit ökumenischem gottesdienst

Die Oberpfälzer Kulturtage fanden heuer in der KaolinStadt Hirschau im Landkreis Amberg-Sulzbach statt. Für ein ganzes Wochenende wurde die Stadt zur Kultur- und Musikhöhne.

Am Sonntag war ein gemeinsamer Gottesdienst am Marktplatz angesetzt, doch der Regen zwang dazu, einen neuen Ort zu suchen. Gemeinschaftlich wurde entschieden, in die evangelische Kirche auszuweichen, die aus allen Nähten platzte. Der Musikzug der Stadt hat alleine die ganze Empore gefüllt und dann das Gotteshaus mit satten Klängen. Der katho-

liche Stadtpfarrer Johann Hofmann und der evangelische Pfarrer Stefan Fischer freuten sich über die rege Beteiligung. In der Kirche trat am Samstag die Gruppe Trio Collegio auf.





gemeindefest 2025 gemeinsam in ammersricht

Rund um die Auferstehungskirche wurde das Sommerfest gefeiert. Mit einem Familiengottesdienst startete Pfarrer Heinrich Arweck. Es ging um die Hochzeit von Kana und neben einem Koch spielten auch viele Kin-

der teils spontan mit. Der ganze Gemeindegarten war vollbesetzt und bei Grillsachen und Kuchen wurde echte Gemeinschaft gefeiert.

Den Abschluss bildete das Konzert mit Gerhard Fehrl und Martin Flierl.



tauffest in amberg gefeiert am landesgartenschau gelände

Auch heuer gab es in Amberg im schönen Landesgartenschau gelände wieder ein Tauffest.

An einem besonderen Ort hat diesmal Pfarrer Heinrich Arweck getauft und viele Interessierte und Spaziergänger sind stehengeblieben und haben mitgefeiert.

„Wir fanden die Idee toll und waren sofort Feuer und Flamme. Die Taufe ist für unsere Kleine und die Familie zu einem ganz besonderen Tag geworden!“, erzählt eine Mutter, deren Kind getauft wurde. Es waren auch

viele Freunde der Krippengruppe mit dabei. „Schön, dass Kirche neue Formen anbietet. Früher gab es so etwas nicht.“

„Ich freue mich über die Resonanz“, so Pfarrer Heinrich Arweck. „Auch jetzt sind schon wieder Anfragen für eine Wiederholung eingegangen. Für mich als Pfarrer ist das wunderbar, wenn man Menschen den Segen für das Leben mitgeben und Gottes Liebe zusprechen kann!“

Nach der Tauffeier wurde noch zusammengesessen und gefeiert.





raumpfleger/in (m/w/d) gesucht für kirche, gemeindehaus und pfarramt hirschau

Die Kirchengemeinde Hirschau sucht eine zuverlässige und freundliche Person, die die Aufgaben der Raumpflege in Kirche, Gemeindehaus und im Pfarramt übernimmt.

Wir bieten:

- Flexibilität in den Arbeitszeiten
- Wertschätzungskultur

Vergütung nach TV-L, angedacht ist eine Beschäftigung mit 5 Wochenstunden.

Bei Interesse melden Sie sich gern im Pfarramt oder

direkt bei
Pfarrer Stefan Fischer

0160/4231462
stefan.reinhold.fischer@elkb.de

ein neues **glaubensbekenntnis** zeitgemäß formuliert?

Gemeinsam können wir viel voranbringen.
Nein. Tatsache ist,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Ich glaube nicht,
dass Freude möglich ist,
dass es sich in der Gemeinschaft besser lebt,
dass wir einander radikal lieben sollen.
Die Wahrheit ist,
dass die Kirche kurz vor dem Aus steht.
Ich weigere mich zu glauben,
dass wir Teil von etwas sind, das über uns hinausreicht
und

dass wir verändert wurden, um uns zu verändern.
Es ist doch ganz klar,
dass Armut zu übermächtig ist.
dass Rassismus nicht zu überwinden ist.
dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.
Ich kann unmöglich glauben,
dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.

Es wird sich herausstellen,
dass Gott nicht helfen kann.
Und du liegst falsch, wenn du glaubst,
Gott kann.
Ich bin überzeugt:
Man kann Dinge nicht verändern.
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
Gott kümmert sich um uns!

Quelle: Nach: <http://ev-kirche-kerken.de/index.php>



liebe leserinnen, liebe leser,

haben Sie das Bekenntnis links schon gelesen? Ein Glaubensbekenntnis fasst zusammen, was den Glauben ausmacht und versucht das, was eigentlich ihr Inneres bestimmt, zur Sprache zu bringen. Ein gutes Bekenntnis ist immer mehrheitsfähig.

Der Text links ist mein absolutes Lieblingsbekenntnis. Ich finde, es spiegelt die Stimmung heutzutage recht gut wieder.

An Heilig Abend letztes Jahr habe ich einmal gesagt: „Wenn immer weniger Menschen in die Kirche gehen, wird man fragen, ob man diese Kirche noch braucht“. Ein Herr am Ausgang meinte ganz ernsthaft: „Ach Herr Pfarrer, der Witz war gut. War doch voll!“

Mich erschreckt es tatsächlich, dass offenbar immer mehr Menschen damit mehr anfangen können, als mit unseren bekannten Bekenntnissen. Wir erleben Krisen, Kriege und unser Leben wird mehr und mehr unplanbar

und auch unsicher. Dazu, wenn man Schicksalsschläge erdulden muss, fragt man sich schon oft, wo bist du, Gott?

Das, was mich an diesem Text fasziniert? Sie müssen ihn nochmal lesen, und zwar von unten nach oben - zeilenweise. Probieren Sie es aus.

Auf einmal klingt es für meinen Geschmack wieder besser. Nach Hoffnung - und die ist es doch, die wir in diesen Zeiten brauchen.

Wir als Christen haben das beste Produkt am Markt. Einen Glauben, der alles Hoffnungslose in Hoffnung kehrt. Sogar den Tod ins Leben.

Der Glaube an einen Gott, der für Gerechtigkeit steht, die auch kommen wird. Und wenn es am Ende der Zeiten ist, wo sich alles ins Lot verkehrt.

Vielleicht ist der Text hier wirklich ein moderner zeitgemäßer. So einen Glauben teile ich gerne.

Ihr Pfarrer

Stefan Fischer

freud und leid aus dem gemeindeleben



taufen

Durch die Heilige Taufe wurden der Liebe Gottes anvertraut:

ammersricht

hirschau



beerdigungen

Begraben wurden in der Hoffnung auf die Auferstehung:

ammersricht

hirschau



trauungen

*Im Vertrauen auf die Begleitung
und den Segen Gottes wurden
kirchlich getraut:*

hirschau

impresum

anschrift der redaktion:
evang.-luth. pfarrei ammersricht-hirschau
martin-luther-str. 11, 92242 hirschau
tel. 09622 71462
www.evangelisch-ammersricht-hirschau.de
pfarramt.ammersricht-hirschau@elkb.de
redaktion: pfarrer stefan fischer (v.i.s.d.p.), monika
flach, doris hüttner

layout: stefan fischer, doris hüttner
bildnachweis: privat/pixabay.com/pfarramt/
pexels.com/grafik kasualien S. 22: lindenbergl

druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
auflage: 1400 exemplare
redaktionsschluss: **25. Juli 2025**

wissen sie schon, dass was ansteht oder wissenswert ist

... wir den **2. Advent** am Montekreuz feiern und eine **Fackelwanderung** nach oben an den beleuchteten Christbaum machen? Dafür bleibt die Kirche zu. Mehr im nächsten Gemeindebrief.

... wieder ein Brief kommt, in dem wir um Ihr Kirchgeld bitten. Das **Kirchgeld** brauchen wir tatsächlich, um alle Unkosten zu decken. Die Mittel aus den Kirchensteuern alleine reichen nicht aus, um lebendige Gemeindearbeit zu leisten.

... es wieder einen **Krippenweg** in Schnaittenbach geben wird. Am Freitag vor dem ersten Advent wird er um 19:30 Uhr ökumenisch eröffnet. Auch die Krippe der Hirschauer Kirche wird ausgestellt.

... dass die **Landessynode** im Advent neu gewählt wird? Das ist das Gegenstück zum Bundestag, wenn man so will. Also das Kirchenparlament, das die Kirchengesetze beschließt. Wählen dürfen Kirchenvorstandsmitglieder. Pfarrer Fischer ist als Kandidat vorgeschlagen worden.

... Pfarrer Fischer zum stellvertretenden **Senior** gewählt wurde. Das ist der Vertrauenspfarrer der Kolleginnen und Kollegen.

... immer mehr Anfragen für **Taufen** auf dem Monte Kaolino kommen und wir uns sehr darüber freuen.



gottesdienste und besonderes

september bis november 2025

	hirschau gustav-adolf-gedächtniskirche	ammersricht auferstehungskirche
september		
07. Sonntag 12. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
08. Montag	16:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Festwoche auf dem Mausberg	
14. Sonntag 13. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
21. Sonntag 14. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
28. Sonntag 15. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
oktober		
05. Sonntag 16. So. n. Trinitatis	Wegen Gemeindefahrt kein Gottesdienst vor Ort	
12. Sonntag Erntedank	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ammersricht und Posaunenchor der Paulanergemeinde 12:00 Uhr Kirchencafé und Gemeindeversammlung	

	hirschau gustav-adolf-gedächtniskirche	ammersricht auferstehungskirche
oktober		
19. Sonntag 18. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung Carolin Voigt	9:00 Uhr Gottesdienst
26. Sonntag 19. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
31. Freitag Reformationstag	19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Paulanerkirche Amberg	
november		
02. Sonntag 20. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
9. Sonntag drittl. So. im KJ	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
16. Sonntag Volkstrauertag	ökumen. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal: 10:00 Uhr Hirschau 10:45 Uhr Schnaittenbach	9:00 Uhr ökumen. Ge- denkfeier, anschl. Zug zum Kriegerdenkmal
19. Mittwoch Buß- und Bettag	19:00 Uhr Nacht der Lichter Auferstehungskirche Amberg (Ammersricht/Wagrain)	
23. Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstor- benen	9:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstor- benen
28. Freitag	18:00 Uhr Weihnachtskonzert Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Hirschau	
	19:30 Uhr Eröffnung Krippenweg in Schnaittenbach	
30. Sonntag Erster Advent	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



gustav-adolf-gedächtniskirche hirschau | martin-luther-straße 13 | 92242 hirschau
 auferstehungskirche amberg | dollackerstraße 29 | 92224 amberg



kirchenchor

Der Kirchenchor probt donnerstags um 18:30 Uhr.
Leitung: Thomas Appel, Tel. 09621 657715



dacapo

Kann ohne Muss. Singen macht Dir Freude und Du brauchst ein Hobby? Proben dann, wenn es in Deinen Terminkalender passt - flexibel, einmal wöchentlich. Fetziges und modernes Liedgut - mehrstimmig. Dann bist Du hier richtig.
Leitung: Friederike Seidel-Kohl
Infos: Tel. 0172 6906673



s(w)ing together - the soul of resurrection

Wer Spaß an gospelnaher Pop- und Soulmusik hat, ist hier richtig. Probermine jeweils samstags um 10 Uhr:
am 20.09.2025, 18.10.2025 und 15.11.2025
Leitung: Ulrich Starke, Tel. 0171 6393198



treffpunkt gemeindehaus

Gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen, plaudern und interessanten Themen zuhören.
Jeweils am Mittwoch von 14:30 -16:30 Uhr

- 24.09.2025 600 Jahre Amberger Brauerei- und Wirtshaustradition
mit Dieter Dörner, Kreisheimatpfleger
- 15.10.2025 Mensch ärgere dich nicht, Uno, Malefiz & Co.
Spielenachmittag
- 12.11.2025 Sri Lanka entdecken!
Eindrücke einer Reise mit Christine Markl

Leitung: Monika Flach, Tel. 09621 62917
Werner Weinmann, Tel. 09621 64816

gruppen & kreise hirschau



seniorenkreis

Geselliges Beisammensein. Humor und Lebensfreude. Kaffee und Kuchen. Ausflüge, Vorträge und Diskussionen. Jeweils montags um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 15.09.2025: 9:00 Uhr Frühstück
06.10.2025: Rückblick mit alten Fotos
10.11.2025: Martinsfeier

Leitung: Annemarie Brandl
Infos: Tel. 09622 71255



einblick

Klein und Groß machen Ausflüge zu besonderen Orten und gewinnen neue Einblicke.

Termine werden auf der homepage bekannt gegeben.

Leitung: Pfarrer Stefan Fischer, Bildungswerk Oberpfalz
Infos & Anmeldung: stefan.reinhold.fischer@elkb.de



spielekreis

Mensch-Ärger-Dich-Nicht und Monopoly haben wir und auch viele andere Spiele, die Du noch nicht kennst.

Termine: 04.09., 02.10., 06.11. jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 19:00 Uhr - 22:00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Dominik Mußemann, Florian Bast



krabbelgruppe „kleine Hirschen“

offener Treff im Gemeindehaus mit Möglichkeit für Spiel, Begegnung und Austausch. Kaffee steht bereit.

Immer dienstags von 9 Uhr bis 10:30 Uhr.

Leitung: Iris Eibl, Saskia Turlington

einrichtungen & dienste

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz

geschäftsstelle

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau

Tel. 09622/6079426
Fax 09622/6079427
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de

[evangelisches.bildungswerk.oberpfalz](http://evangelisches.bildungswerk.oberpfalz.de)

ansprechpartnerinnen

Geschäftsführerin: Bettina Hahn
Sekretariat: Juliette Schaller
Carolyn Gerlinger

öffnungszeiten

Di 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

aktuelle veranstaltungen

vor ort und der region
auf der Homepage:



30



bezirksstelle

Arbeitslosenberatung,
Kirchlich-Allgemeine-Sozialarbeit,
Migrationsberatung,
Asylberatung u. v. m.

Pfarrplatz 5
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/ 87770-200
Fax 09661/ 87770-250
info@diakoniesuro.de

sozialpsychiatrisches zentrum amberg

Gerontopsychiatrische
Fachberatung,
Sozialpsychiatrischer Dienst
Paulanergasse 18
92224 Amberg
Tel. 09621 / 3724-0



telefonseelsorge

Immer ein offenes Ohr.
0800/1110111 (kostenlos)

pfarramt & kontakt



evangelisch-lutherisches pfarramt ammersricht-hirschau

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau
Tel. 09622/71462
Fax. 09622/71463

pfarramt.ammersricht-hirschau@elkb.de
www.evangelisch-ammersricht-hirschau.de



EvangelischAmmersrichtHirschau
evangelischammersrichthirschau

pfarrer

Pfarrer Heinrich Arweck
Bereich Ammersricht
Leitung Klinikseelsorge
heinrich.arweck@elkb.de
Tel. 0157/56409929

Pfarrer Stefan Fischer
Bereich Hirschau
Geschäftsführung Pfarramt
stefan.reinhold.fischer@elkb.de
Tel. 0160 /4231462

sekretariat

Monika Flach
Carolin Gerlinger

öffnungszeiten pfarramt hirschau

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr

sprechzeit im gemeindehaus auferstehungskirche ammersricht

Mittwoch: 10:00 – 11:00 Uhr

spendenkonto auferstehungs- kirche ammersricht

DE24 7525 0000 0190 0518 70
bitte Zweck angeben

spendenkonto hirschau

DE88 7525 0000 0190 2025 23
bitte Zweck angeben

vertrauensleute der pfarrei

Jasmin Mittag Telefon: 09622/71462
Ulrich Gerlach Telefon: 09622/71462

weitere informationen



aktiv gegen missbrauch



alles dazu auf der
Homepage



nachgefragt bei georg pirner ehemaliger kirchenvorsteher



Georg Pirner hat von 1973 - 1994 im Kirchenvorstand der Auferstehungskirche mitgearbeitet.

Wie kam es dazu, dass die Auferstehungskirche gebaut wurde?

Im Stadtteil „Am Wagrain“ in Amberg wuchs die evangelische Bevölkerung, es entstand eine Predigtstation der Paulanergemeinde bis eine Kirche gebaut wurde. 1962 wurde die Auferstehungskirche eingeweiht. Das Pfarrhaus folgte 1963 und 1988 wurde auch der Bau eines Gemeindehauses verwirklicht.

Woran liegt es nach Deiner Einschätzung, dass die Kirche großen Mitgliederschwund verzeichnet?

Es gibt nicht nur viele Austritte wegen sexuellen Missbrauchs. Menschen binden sich häufig an Personen. Wenn solche Leitpersonen weggehen, zerbrechen oft die Gemeinschaften. Für

viele ist der Glaube in der heutigen Zeit bedeutungslos. Berufstätigkeit und Familie unter einen Hut zu bringen – da hat Gemeinde kaum Platz.

Die Landeskirche möchte in den nächsten Jahren Gebäude abstoßen, die nicht mehr gebraucht werden. Wie denkst Du darüber?

Es ist schwer, sehen zu müssen, dass das, was in den mehr als 60 Jahren aufgebaut worden ist, jetzt kaum noch gebraucht wird und auch Geld fehlt, um die Gebäude zu erhalten, wenn die Landeskirche keine Zuschüsse mehr zahlt.

Welches unserer Gebäude sollte auf jeden Fall erhalten werden? Was ist sinnvoll?

Die Kirche sollte bestehen bleiben, weil der Gottesdienst das zentrale Element in der Gemeinde ist. Das Pfarrhaus wird nicht gebraucht, wenn die Auferstehungskirche keine eigenständige Gemeinde ist. Darauf könnte man wohl am ehesten verzichten.